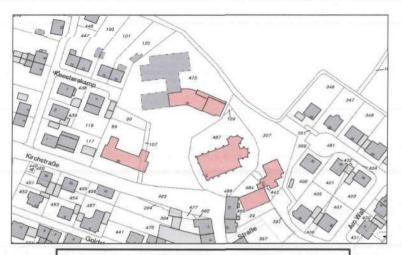
Anlage zu TOP 4

Baustellena	Auftraggeber														
Objektname	Grundschule Veen mit Turnhalle							X	F	rau					
Straße/Nr.	Kirchstraße 46519 Alpen				öffentl. H	and	Name		1	ornan/	ne				
PLZ/Ort					vertreten		durch Buchmann			Stefan					
Geschossanz					Gebäudet	Gebäudetyp						32			
Wohn-/Nutzfl		EFH			freistehend		innerorts	3	Χ	Kompakt					
Baujahr					MFH		Doppelhaus	-	Vorort			gegliedert			
Nutzung	IW.			NWG		X	Reihenhaus	-	Außeron			THE REAL PROPERTY.			
	Wohnen			Industri	е	- V	Sportheim Feuerwehr	-	Hallenba	nbad					
	Büro/Verwaltung Gewerbe		Schule Sportha	allo	X	Bauhof		Baudenkma		al 1 X					
Wände	Gewerbe		Эроппа	alle		Daurioi		Dauden	Jenkinai j						
	DAY 1	In		ID		Tyr .									
Fläche	Wandstärke		* I/C	Bauteila		Verbes	sserung	-54	Doudonla	mal			48-M		
Außenwand Altbau	ca. 40 cm Verblender, KS, Putzmörtel		Putz, KS- Mauerwerk, Luftschicht, Verblender		Baudenkmal										
Außenwand Anbau Bj.1989	ca. 40 cm Verblender außen, Wärmedämmung, KS, Innenputz		Putz, KS- Mauerwerk, Wärmedämmung Luftschicht, Verblender		An geeigneter Stelle die Dicke der Wärmedämmschicht und der verbelibenden Luftschicht prüfen. Bei zu geringer vorhandener Dämmung und ausreichend breiter Luftschicht kann ein Hohlraumdämmung zur Senkung der Transmissionsverluste eingebracht werden. (Wichtig: Diese Arbeiten nur von zertifizierten										
Kellerdecke	n bzw. Boo	denplatte	(untere B	egrenzung	1)										
Fläche	Wandstärke	Baustoff		Bauteilaufbau Ve			Verbesserung								
Kellersohle gegen Erdreich	ca. 50 cm	Beton, Estrich, Fliesen				Kellerw	rände mit Innend	dämmu	ing versel	nen.					
Dach bzw. D Fläche	Decke zu u Wandstärke		en Dach	räumer Bauteila		grenzung)			Verbesse	erung					
Schrägdach Flachdach (Turnhalle)			Flachdachflächen wurden 2 Schrägdachbereich wurden Geschossdecken gedämmt						eit keine Verbesserungsvorschläge						
Fenster / Au	ıßentüren														
Fläche m²															
Anzahl Stck. Einfach- verglasung	U=45,5			U=45,	5		U=45,5		U	=45,	5		T		
Doppel- erglasung	U=2,53,9	=2,53,9 X		U=2,53,9		Х	U=2,53,9		U	U=2,53,9					
solier- verglasung	U=1,52,4	=1,52,4		U=1,52,4			U=1,52,4		U	U=1,52,4					
Värmeschutz- erglasung	U=0,81,4				U=0,81,4		U=0,81,4			U=0,81,4					
onstiges	Altbau Kunststoff-Rahmen-Fenster Bj. 2000		Anbau Kunststoff-Rahmen- mit Doppelverglasur 1989												
				The state of		3000	PER CONTRACTOR DE LA CO								
Rollladen															

Heizung				100 m							77.13.53		
Bauart	Einzelofen		T	Heizöl		X	Kesse	Th	erme mit 2	Zündflamm	e		
Technik	Heizung im Beh. Fernheizung			Erdgas			-110000			Zündflam			
				Strom		-			ssel bode			T _X	
	Zentralheizung	Х		Flüssiggas	3		Kesse	Kesselbaujahr		1997			
	Brennwertgerät Wärmepumpe elekt.		-	Stadtgas			Brenne		nosphärise				
Toomin				Kohle			- Bronnin		Gebläse			X	
	Wärmepumpe Gas		- 0.0	Braunkohl	e		Fußbo	denheizun			per	X	
	Nachtspeicherheiz.		1	Pellet			_		X			-	
		iedertemperatur		Hackschni	tzel		EffizI		ja		nein		
	Solarthermie		-	Brennholz				Leistung	1	W	nein		
	Bio-Kessel		Leistung			hydraulischei			ja				
Regelung	Thermostate mit			1K/0,5K	1	Vorlauftemp.	7 tbglold	•c		absenkung			
regelang			iven Wärm		mit angre	-	und Pfa		INCOM	abseniturig			
Verbesserung	Evtl. Errichtung eines regenerativen Wärmeverbund mit angrenzender Kirche und Pfarrheim. Durchführung eines hydraulischen Abgleichs Heizkörpernischen dämmen und die Heizkörper vorziehen. Austausch der Heizungspumpen gegen geregelte Effizienzpumpen												
Warmwass	Evtl. Errichtung eine	es regenerat	iven Wärm	neverbund i	mit angre	nzender Kirche	und Pfa	rrheim.					
Bereiter	mit der Heizung	X			ler ohne Zündf			kW	5556	No.			
Bereiter	elekt. Durchlauferhit				rchläufer mit Zü			kW	NO.				
	elekt, beheizter Speicher					rchläufer ohne			kW	I COLUMN			
	Gasboiler mit Zündf		kW Solarar				Fläche	m²					
	Warmwasserspeiche	0,7	m³	Zirkula									
Beleuchtung					101911						-		
Deleachtant	Glühlampe		_	Metallhaloge	ndamnf l	lochdruck	mit KVG						
	Halogenglühlampe				+	Metallhalogendampf-Hochdruck mit KVG Natriumdampf-Hochdruck mit KVG							
	Leuchtstofflampe stabförmig mit KVG					Quecksilberdampf-Hochdruck mit KVG							
Lampenart	Leuchtstofflampe stabförmig mit VVG					Leuchtstofflampe kompakt mit integriertem EVG							
Lampenart	Leuchtstofflampe stabförmig mit VVG					Metallhalogendampf-Hochdruck mit EVG							
	Leuchtstofflampe kompakt mit externem KVG					LED LED							
	Leuchtstofflampe kompakt mit externem WG						geslichtabhängige Regelung Ja no						
	Leuchtstofflampe kompakt mit externem EVG					Präsenzkontrolle Ja					nein	-	
	In Klassenräumen,				e) und F			- und tage	slichtabhá	ingige Steu		_	
Verbesserung	installiert werden. U							_		0 0	_		
Bauschäden					t	erige wärme- echnische vestitionen			ssdecken urde sani	wurden ged	dämmt		
Besondere innere Wärmequellen oder -senken	Außenwände des Altbaus ohne Dämmung Glasbausteine zur Beleuchtung in Außenwand der Turnhalle					Die Beleuchtungseinrichtungen sollen ", Zug" klassenraumweise erneuert werde werden effiziente Leuchten und Lichtmanagementsysteme installiert							

Bilddokumentation



Lageplan Grundschule Veen



Süd-Ansicht mit Haupteingang (eingetragen als Baudenkmal)



Ost-Ansicht mit Heimat-Musem im Vordergrund



Ost-Ansicht auf Anbau und Turnhalle



Nord-Ansicht des denkmalgeschützten Altbaus



Nord-Fassade der Turnhalle



westlicher Anbau der Grundschule mit ausgebautem <u>Dachgeschoss</u>



Sanierte Flachdachfläche auf Anbau und Turnhalle



700 I Warmwasserbereitung Baujahr 1997



375 kW Öl-Kessel, Baujahr 1997



Heizungsverteilung, Heizkreis Schule mit ungeregelter Umwälzpumpe



zkreis für Turnhalle (rechts) mit geregelter Effizienzpun



Beheizter Kellerraum im Bereich des Altbaus



Turnhalle mit stabförmigen Leuchtstoffröhren und konventionellen Vorschatlgeräten



südliche Außenwand der Turnhalle teilweise mit Glasbausteinen zur Beleuchtung versehen.





Wärmeübergabe über Heizkörper



Kunststoff-Rahmen-Fenster mit Isolierverglasung Bj. 2000

Heizungsregelung über Thermostatventile